Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR

V o r b e m e r k u n g:

Veranschlagt ist ab 2015 das Fachzentrum Tier. Es besteht aus

- dem Haupt- und Landgestüt Marbach a. d. Lauter (HUL) mit der Hengst- und Stutenhaltung, der Reit- und Fahrschule und der Prüfstation für Pferde und Schafe.

- dem Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZ BW) in Aulendorf mit Außenstellen in Langenargen und Wangen im Allgäu.

- der Landesanstalt für Schweinezucht (LSZ).

Das Haupt- und Landgestüt ist ein Landesbetrieb nach § 26 LHO. Die Veranschlagung erfolgt bei Titelgruppe 91.

In das neue Kapitel 0823 wurden die Ansätze der bisherigen Kap. 0818 (HUL), 0819 (LAZ BW) und 0820 (LSZ) übertragen.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 49	N	523	Vermischte Einnahmen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	85,0	85,0
			Zwischensumme Verwaltungseinnahmen	0,0 a)	85,0	85,0

Übrige Einnahmen

281 01	N	523	Sonstige Erstattungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
			Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0 a)	0,0	0,0

Titelgruppen

71			Viehhaltung und Grünlandwirtschaft			
			Den Bediensteten ist widerruflich gestattet, für den Eigenverbrauch täglich bis zu 3 Liter Milch mit einem Nachlass von 40 v.H. auf die Kleinverkaufspreise zu beziehen. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 71 – Ausgaben.			
124 71	N	523	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	90,0	90,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
125 71	N	523	Ertrag aus dem Lehr- und Versuchsbetrieb sowie aus der Verköstigung	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	710,0	710,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind:	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR	
			1. Bodenerzeugnisse	75,0	75,0	
			2. Vieh und Vieherzeugnisse	370,0	370,0	
			3. Sonstige Betriebseinnahmen	100,0	100,0	
			4. Ersatzbeträge für 10.560 (10.560) Tagesverpflegungen	165,0	165,0	
			zus.	710,0	710,0	
231 71	N	523	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	45,0	45,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Wertprüfungen für das Bundessortenamt.			
281 71	N	523	Sonstige Erstattungen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	15,0	15,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind Einnahmen aus Versuchen unter Beteiligung von Dritten.			
			Summe Titelgruppe 71	0,0 a)	860,0	860,0
72			Milchwirtschaft			
111 72	N	165	Untersuchungsgebühren	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	770,0	790,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die Gebühren aus Untersuchungsaufträgen Dritter und aus dem Verkauf von Kulturen, Standards und Konservierungsmitteln. Vgl. Vermerk zu Tit.Gr. 72 – Ausgaben.			
119 72	N	165	Sonstige Einnahmen aus der Versuchs- und Untersuchungstätigkeit	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	45,0	45,0
			Erläuterung: Veranschlagt ist die Erstattung Dritter zu Versuchsprojekten, Durchführung von Seminaren u.a.			
124 72	N	127	Aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	135,0	135,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
125 72	N	127	Ertrag des Lehrbetriebs sowie aus der Verköstigung von Staatsbediensteten, Schülern, Lehrgangsteilnehmern u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	305,0	305,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind: Tsd. EUR 1. Erlöse aus dem Verkauf von Molkereiprodukten 20,0 2. Ersatzbeträge für 17.800 (18.300) Tagesverpflegungen 285,0 zus. 305,0			
233 72	N	127	Erstattungen durch den Landkreis Ravensburg	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	29,0	29,0
			Erläuterung: Die Gewerbliche Berufs- und Berufsfachschule Wangen i.A. führt den Unterricht in den Landesfachklassen für die Berufe Molkereifachmann und milchwirtschaftlicher Laborant an der Außenstelle Wangen des LAZBW durch. Als Schulträger erstattet der Landkreis Ravensburg die hierfür entstehenden Kosten. Ab dem Jahr 2015 sind 50 v. H. der Erstattungen an Vermögen und Bau, Amt Ravensburg abzuführen.			
			Summe Titelgruppe 72	0,0 a)	1.284,0	1.304,0
73			Schweinezucht			
			Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 73 –Ausgaben.			
124 73	N	523	Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft an Staatsbedienstete, Schüler, Lehrgangsteilnehmer, Gäste u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	24,0	24,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Gewährung von Unterkunft.			
125 73	N	523	Ertrag des Betriebs sowie aus der Verköstigung	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	950,0	950,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind u.a. Vieh und Vieherzeugnisse, Kostenbeiträge für Tagesverpflegungen.			
			Summe Titelgruppe 73	0,0 a)	974,0	974,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR		Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
77			Fischereiforschungsstelle				
			Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 77 – Ausgaben.				
119 77	N	165	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
281 77	N	165	Sonstige Erstattungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
381 77	N	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	215,0	208,0
			Summe Titelgruppe 77	0,0	a)	215,0	208,0
78			Wildforschungsstelle				
			Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit. Gr. 78 – Ausgaben.				
119 78	N	165	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
281 78	N	165	Sonstige Erstattungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
381 78	N	890	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	235,0	200,0
			Summe Titelgruppe 78	0,0	a)	235,0	200,0
79			Zuweisungen und Zuschüsse für besondere Zwecke				
			Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 79 – Ausgaben.				
231 79	N	165	Zuweisungen vom Bund für Forschungsaufträge	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
272 79	N	165	Sonstige Zuschüsse von der EU	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
282 79	N	165	Zuwendungen Dritter für Untersuchungen, insbesondere für Forschungsaufgaben	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	150,0	150,0
342 79	N	165	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
			Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	150,0	150,0
			Gesamteinnahmen	0,0 a)	3.803,0	3.781,0
			Ausgaben			
			Personalausgaben			
422 01	N	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2.320,8	2.320,8
			Erläuterung: Der Haushaltsansatz umfasst auch Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften.			
422 04	N	523	Leistungsprämien für Beamtinnen und Beamte gem. § 76 LBesGBW Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Titeln des Kap. 0823 zulässig, die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. § 6 Abs. 2 StHG von der dezentralen Finanzverantwortung erfasst sind.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
422 05	N	523	Mehrarbeitsvergütung und Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten für Beamtinnen undb Beamte und dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
427 21	N	523	Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	27,8	27,8
			Erläuterung: Veranschlagt sind Vergütungen für Hilfsunterricht und Lehraufträge an den Lehrgängen sowie Reisekosten.			
427 51	N	523	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	11,6	11,6

Erläuterung:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudentinnen/-studenten, Ferienpraktikantinnen/-praktikanten, Austauschstudentinnen/-studenten, ständige Heimarbeiterinnen/-arbeiter und dgl. einschließlich Zeitzuschläge).	11,6

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
428 01	N	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 a)	6.817,0	6.817,0
			(Beschäftigten)	0,0 b)		
				0,0 c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind:
Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
3. 41/41 Auszubildende, 4 Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudentinnen/-studenten	-
6. Sonstige Zulagen	
Zulagen nach §§ 14 u. 19 TV-L – und Vorarbeiterzulage	11,5
8. Sonstiges	
Rufbereitschaft	51,0
Zulagen nach § 6 TV-Tierhaltung	61,0

428 05	N	523	Zeitzuschläge, Überstundenentgelte und	0,0 a)	44,2	44,2
			Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte	0,0 b)		
				0,0 c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Zeitzuschläge Überstundenentgelte und Entgelte für Mehrarbeit für Beschäftigte.

428 06	N	523	Entgelte der Beschäftigten des Reinigungsdienstes	0,0 a)	54,0	55,0
				0,0 b)		
				0,0 c)		
428 51	N	523	Beschäftigungsentgelte für nicht vollbeschäftigte	0,0 a)	20,0	21,0
			Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer mit weniger als 50	0,0 b)		
			v.H. d. durchschnittl. regelmäß. wöch. Arbeitszeit	0,0 c)		
453 01	N	523	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	0,0 a)	2,0	2,0
				0,0 b)		
				0,0 c)		

Erläuterung: Veranschlagt sind Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen u. dgl.

			Zwischensumme Personalausgaben	0,0 a)	9.297,4	9.299,4

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	N	523	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	60,5	60,5

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0827 Tit. 511 01 5,5 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	27,1
2. Porto	25,1
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5,4
4. Unterhaltung und Instandsetzung	2,4
5. Sonstiges	0,5
zus.	60,5

514 01	N	523	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	46,5	46,5

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
Pkw	14	14	14
davon geleast	1	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	1	1	1

Hinweis: Außerdem werden betrieben und unterhalten:

Aus Tit. 547 71			
Pkw	1	1	1
Lkw	2	2	2
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	7	7	7
Anhänger für Kfz	25	25	25
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	6	6	6
Aus Tit. 547 73			
Pkw	6	6	6
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4	4	4
Anhänger für Kfz	9	9	9
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	4	4	4
Aus Tit. 547 77			
Pkw	1	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1
Wasserfahrzeuge	5	5	5
Anhänger	4	4	4
Aus Tit. 547 78:			
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	1	1	1

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
517 01	N	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	2,0	2,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).			
518 02	N	165	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	4,5	4,5
			Erläuterung: Veranschlagt ist die Miete für einen Dienst-Pkw.			
527 01	N	523	Dienstreisen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	75,5	75,5

Erläuterung: Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen und Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.

Zugelassene Fahrzeuge	2014	2015	2016
Pkw			
Tit. 527 01	15	15	15
Tit. 547 77	3	3	3
Tit. 547 78	3	3	3
zus.	21	21	21

531 01	N	523	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	14,3	14,3
			Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.			
			Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. die Kosten des Anstaltsberichts, der Versuchsberichte und Beratungsunterlagen.			
546 49	N	523	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	9,0	9,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen sowie sonstige vermischte Ausgaben. Mehr wegen erhöhter Ausgaben für Stellenanzeigen.			
			Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 a)	212,3	212,3

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			
685 49	N	523	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	3,0	3,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an die Deutsche Agrarforschungsallianz, an den Fleckviehzuchtverband und Sonstige (DLG, Gesellschaft für Züchtungskunde, Verband Deutscher Landwirtschaftlicher Untersuchungs- und Forschungsanstalten, Deutsche Agrarforschungsallianz (DAFA) u. dgl.).

			Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0 a)	3,0	3,0
			Ausgaben für Investitionen			
811 01	N	523	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	18,0	15,5

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	Tsd. EUR
2015	
Pkw, 5türig, bis 1,8 l, bis 90 kW	18,0
2016	
Pkw, 3türig, bis 1,8 l, bis 75 kW	15,5

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
2015				
Ford Focus	2008	149.000	200.000	RV-VH 25
2016				
VW-Polo	2007	160.100	250.000	RV-2121

			Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	0,0 a)	18,0	15,5

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
			Titelgruppen			
			Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.			
69			Aufwand für Informationstechnik			
511 69A	N	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	24,0	24,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung.			
511 69B	N	523	Fernmeldegebühren u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	38,0	38,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden und einmaligen Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen sowie Rundfunkbeiträge. Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:			

2014	2015	2016
4	8	8

514 69	N	523	Verbrauchsmittel	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	22,0	22,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Disketten, Farbbänder u. dgl.			
518 69	N	523	Maschinen-und Gerätemieten	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	58,0	58,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die laufenden Kosten für Kopiergeräte und Leasingraten für IuK-Ausstattung.			
534 69	N	523	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	125,0	125,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind der Erwerb von Software und sonstige Beraterleistungen im IuK-Bereich.			
812 69	N	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	62,0	62,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die IuK-Ausstattung.			
			Summe Titelgruppe 69	0,0 a)	329,0	329,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
71			Betriebsausgaben für Viehhaltung und Grünlandwirtschaft Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.			
429 71	N	523	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	34,0	35,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Entgelte für ca. 10/10 nichtständige Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer.

547 71	N	523	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	525,0	525,0

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

		2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1.	Betriebskosten für KfZ (Anzahl s. Tit. 514 01)	90,5	90,5
2.	Maschinen, Geräte, Ausstattung u. dgl. (Beschaffungen, Unterhaltung u.a.)	58,0	58,0
3.	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude u.a. (ohne Energiebewirtschaftungskosten)	12,0	12,0
4.	Verbrauchsmittel (Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel u.a.)	212,0	212,0
5.	Verpflegungsaufwand für 10.560 (10.560) Tagesverpflegungen zu 4,50 (4,50) EUR	47,5	47,5
6.	Dienstleistungen Dritter (Tierarztkosten, Lohndrusch u.a.)	82,0	82,0
7.	Sonstiger Sachaufwand (Leistungsprüfungen, Tiergesundheitsdienste, Lehr- und Lernmittel, Schutzkleidung und dgl.)	23,0	23,0
	zus.	525,0	525,0

811 71	N	523	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	130,0

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	Tsd. EUR
2016	
Schlepper bis 100 kW	130,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Betriebsstunden am 1. Januar 2014 Std.	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
2016				
Schlepper Fendt	2003	9.300	-	RV-2843

812 71	N	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	194,0	53,0
			Summe Titelgruppe 71	0,0 a)	753,0	743,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
72			Betriebsausgaben für Milchwirtschaft Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 72.			
427 72	N	165	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	10,0	10,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen.			
547 72	N	165	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	451,0	451,0

Erläuterung:
Veranschlagt sind:

	2015 Tsd. EUR	2016 Tsd. EUR
1. Maschinen, Geräte, Ausstattung u. dgl. (Beschaffungen, Unterhaltung u.a.)	90,0	90,0
2. Verbrauchsmittel		
a) Verpflegungsaufwand für 17 800 (18 300) Tagesverpflegungen zu je 4,65 (4,60) EUR	83,0	83,0
b) Ankauf von Milch und Rahm	58,0	58,0
c) Labor- und sonstige Verbrauchsmittel	185,0	185,0
3. Sonstiger Sachaufwand (z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Lehr- und Lernmittel, Akkreditierung, Bewirtschaftungskosten)	35,0	35,0
zus.	451,0	451,0

Mehr wegen Amtlicher Güteprüfung und Wegfall der Milchwirtschaftlichen Umlage.

812 72	N	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	300,0	280,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für die Neu- und Ersatzbeschaffungen des milchwirtschaftlichen Betriebs.			
			Summe Titelgruppe 72	0,0 a)	761,0	741,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
73			Betriebsausgaben für Schweinezucht			
			Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 73. Die Mittel sind übertragbar.			
547 73	N	523	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	1.525,0	1.550,2

Erläuterung: Veranschlagt sind Haltung der Betriebsfahrzeuge, Beschaffung von Maschinen, Geräte u. dgl. sowie deren Unterhaltung und Instandsetzung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude u.a. (ohne Energiebewirtschaftungskosten), Verbrauchsmittel (Saat- und Pflanzgut, Dünge- und Futtermittel u.a.), Verpflegungsaufwand für Tagesverpflegungen, Dienstleitungen Dritter (Tierarztkosten, -schlachtung u.a.), Viehzukauf sowie sonstiger Sachaufwand (Frachten, künstliche Besamung, Lehr- und Lernmittel, Schutzkleidung u.a.).
Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.

811 73	N	523	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	41,0	0,0

Erläuterung:
Veranschlagt sind:
Ersatzbeschaffungen

2015		Tsd.EUR
1 Pkw bis 1,6 (81 kW)		22,0
1 Elektro-Werkstattfahrzeug		19,0
	zus. 2015	41,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km Betriebsstunden	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km Betriebsstunden	Amtliches Kennzeichen
VW-Golf	2005	284.500	310.000	TBB-LS 219
Elektrowagen	1995	4.900	5.500	

812 73	N	523	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	101,6	119,4

Erläuterung: Veranschlagt sind die Kosten für Neu- und Ersatzbeschaffungen.

Summe Titelgruppe 73	0,0 a)	1.667,6	1.669,6

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
77			Fischereiforschungsstelle Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 77.			
			Erläuterung: Veranschlagt ist die Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg mit Sitz in Langenargen (Landkreis Bodensee). In den Ansätzen enthalten sind Mittel aus der Fischereiabgabe in Höhe von 215 Tsd. EUR (vgl. auch Tit.Gr. 77 – Einnahmen und Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit.Gr. 76). Das Stammpersonal ist bei Tit. 422 01 und 428 01 veranschlagt.			
429 77	N	165	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	181,9	181,9
			Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für: 1. insgesamt 3/3 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer der Entgeltgruppen E 9 und E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01) 2. vorübergehend Beschäftigte im Rahmen von Untersuchungs- und Forschungsaufträgen.			
547 77	N	165	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	65,0	65,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial, Dokumentation, Reisekosten u. dgl. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.			
811 77	N	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	35,0	40,0

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	Tsd. EUR
2015	
Pkw, 5türig, bis 2,5 l, bis 103 kW	35,0
2016	
Pkw, 5türig, bis 2,5 l, bis 103 kW	40,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
2015				
VW Touran	2008	135.000	185.000	FN-FF 90
2016				
VW Transporter	2006	148.000	205.000	FN-2480

812 77	N	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	31,0	19,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen für den Dienstbetrieb.			
			Summe Titelgruppe 77	0,0 a)	312,9	305,9

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
78			Wildforschungsstelle			
			Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 78.			
			Erläuterung: Veranschlagt ist die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In den Ansätzen enthalten sind Mittel aus der Jagdabgabe in Höhe von 235/200 Tsd. EUR (vgl. auch Tit.Gr. 78 – Einnahmen und Erläuterungen zu Kap. 0802 Tit.Gr. 75). Das Stammpersonal ist bei Tit. 422 01 und 428 01 veranschlagt.			
429 78	N	165	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	145,0	145,0
			Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für: 1. insgesamt 1/2/2 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerin/beschäftigter Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 9 und E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01) 2. vorübergehend Beschäftigte im Rahmen von Untersuchungs- und Forschungsaufträgen.			
547 78	N	165	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	55,0	55,0
			Erläuterung: Veranschlagt sind u. a. die Kosten für Geschäftsbedarf, Verbrauchsmaterial, Dokumentation, Reisekosten und dgl. Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 514 01 und 527 01.			
811 78	N	165	Erwerb von Kraftfahrzeugen und Anhängern	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	35,0	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	Tsd. EUR
2015	
Pkw, 5türig, bis 2,5 l, bis 103 kW	35,0

Ausgesondert werden sollen:

Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2014 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
2015				
VW Tiguan	2009	172.000	220.000	RV-WF 104

812 78	N	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
			Summe Titelgruppe 78	0,0 a)	235,0	200,0

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
79			Aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke			
			Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 79 zulässig.			
			Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Einzelplans gewährt werden.			
			Die Mittel können im Rahmen des vom Drittmittelgeber verbindlich bereitgestellten Volumens auch vor Eingang der Zahlungen durch den Drittmittelgeber in Anspruch genommen werden.			
			Erläuterung: Veranschlagt sind Personal- und Sachaufwendungen für vom Bund, der EU, der Futtermittelindustrie, von Verbänden, von milchwirtschaftlichen Betrieben u. a. finanzierte besondere Vorhaben. Vgl. Tit.Gr. 79 – Einnahmen.			
429 79	N	165	Personalaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	130,0	130,0
			Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für insgesamt 1/1 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerin/beschäftigter Arbeitnehmer der Entgeltgruppe E 13 einschließlich Zeitzuschlägen, Überstundenvergütungen (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmer bei Kap. 0823 Tit. 428 01).			
547 79	N	165	Sachaufwand	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	20,0	20,0
812 79	N	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	0,0	0,0
			Summe Titelgruppe 79	0,0 a)	150,0	150,0

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.		FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
91			Haupt- und Landgestüt Marbach			
682 91	N	523	Zuführung an das Haupt- und Landgestüt Marbach	0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	4.677,3	4.727,7

Die Mittel sind übertragbar.
Die im Finanzplan des Betriebs für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend.
Für im Finanzplan nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen – bei Beträgen über 50.000 EUR im Einzelfall mit Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft – selbst erwirtschaftete Einsparungen oder Mehreinnahmen innerhalb des Wirtschaftsplans verwendet werden.
Der Wirtschaftsplan und die Grundsätze für die Wirtschaftsführung einschließlich der Bildung von Rücklagen bedürfen der Einwilligung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft.
Die Betriebsgrundstücke können unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterung: Vgl. Vorbemerkung und Wirtschaftsplan (Anlage zu Kap. 0823 Tit. 682 91).

Unentgeltliche Leistungen für den Landesbetrieb		Fläche in m^2 bzw. anderer Größenordnung der Leistung	Ist-Ergebnis (Vorvorjahr = 2013) Tsd. EUR*	Betrag für (Planung Vorjahr = 2014) Tsd. EUR	Betrag für (Planjahr 1 = 2015) Tsd. EUR	Betrag für (Planjahr 2 = 2016) Tsd. EUR
Nutzung unentgeltlich überlassener Liegenschaften des Landes (Mietwert, Bewirtschaftung, Bauunterhalt)						
1.	Liegenschaft Gesamtareal des Gestüts (Gebäude)	72 206 m^2	666,3	711,0	754,1	754,1
2.	Landwirtschaftliche Flächen	69 025 ar	35,0	35,0	35,0	35,0
Unentgeltliche Leistungen insgesamt		72 206 m^2 69 025 ar	701,3	746,0	789,1	789,1

* Daten nach Ist-Ergebnissen 2012 (Nebenkostenabrechnung der Energieversorger für 2013 erfolgt zeitverzögert z.T. erst im IV. Quartal 2014).

Summe Titelgruppe 91	0,0 a)	4.677,3	4.727,7
Gesamtausgaben	0,0 a)	18.416,5	18.396,4

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

0823 Fachzentrum Tier

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2014 a) Ist 2013 b) Ist 2012 c) Tsd. EUR	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2016 Tsd. EUR
		Abschluss Kapitel 0823			
		Verwaltungseinnahmen	0,0 a)	3.114,0	3.134,0
		Übrige Einnahmen	0,0 a)	689,0	647,0
		Gesamteinnahmen	0,0 a)	3.803,0	3.781,0
		Personalausgaben	0,0 a)	9.798,3	9.801,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	0,0 a)	3.120,3	3.145,5
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	0,0 a)	4.680,3	4.730,7
		Ausgaben für Investitionen	0,0 a)	817,6	718,9
		Gesamtausgaben	0,0 a)	18.416,5	18.396,4
		Kapitel 0823 Zuschuss	0,0 a)	14.613,5	14.615,4

Wirtschaftsplan des Betriebes nach § 26 Abs. 1 LHO:

Anlage zu Kap. 0823 Tit. 682 91

Haupt- und Landgestüt Marbach

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Soll-Betrag für 2014 Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	2 708,4	2 259,9	2 728,0	2 719,0
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
4.	Sonstige betriebliche Erträge	634,7	543,8	569,2	569,2
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	-	-	-	-
6.	außerordentliche Erträge	-	-	-	-
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.				
	Summe der Erträge	3 343,1	2 803,7	3 297,2	3 288,2
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand				
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	1 501,0	1 234,6	1 450,0	1 485,4
1.2	Bezogene Leistungen	211,6	165,0	210,0	215,0
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	3 741,7	3 932,5	3 990,2	4 018,5
2.2	Sozialaufwand	1 190,1	1 288,2	1 291,9	1 300,8
3.	Abschreibungen	483,5	486,0	399,0	399,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	411,7	431,0	405,0	405,0
4.2	Übrige	192,6	339,7	356,5	356,5
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-
6.	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
7.	Steueraufwand	15,2	14,0	15,5	15,5
	Summe der Aufwendungen	7 747,4	7 891,0	8 118,1	8 195,7
III. Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) **vor** Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme		-4 404,3	-5 087,3	-4 820,9	-4 907,5
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	4 578,0	4 905,1	4 677,3	4 727,7
2.	Ablieferungen an das Land				
V. Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) **nach** Ergebnisübernahme Land		173,7	-182,2	-143,6	-179,8

Wirtschaftsplan des Betriebes nach § 26 Abs. 1 LHO:

B. Finanzplan		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Soll-Betrag für 2014 Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	4 404,3	5 087,3	4 820,9	4 907,5
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	224,0	20,0	20,0	15,0
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	229,5	83,0	20,0	20,0
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	329,7	200,8	215,4	184,2
3.	Bildung von Rücklagen	-	-	-	-
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter	-	-	-	-
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. ... Tit.) (Kap. ... Tit.) (Kap. ... Tit.)	-	-	-	-
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	-	-	-	-
	b) davon erfolgsneutral - Kapitalrückzahlungen				
	Summe I	5 187,5	5 391,1	5 076,3	5 126,7
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans **vor** Ergebnisübernahme Land	-	-	-	
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	-	-	-	-
2.2	Abschreibungen	483,5	486,0	399,0	399,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rücklagen	-	-		
4.	Zugänge Sonderposten Investitionszuschüsse Dritter	-	-	-	-
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0823 Tit. 682 91)	4 578,0	4 905,1	4 677,3	4 727,7
	Einbehalt Land GMA				
	a) davon erfolgswirksam - Zuführungen für den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)	4 578,0	4 905,1	4 677,3	4 727,7
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.) d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)				
	Summe II	5 061,5	5 391,1	5 076,3	5 126,7

Zu AI/1: Veranschlagt sind Entgelte aus Reit- und Fahrlehrgängen; Erlöse aus Informationsmaterial, Veranstaltungen, Betrieb der Beschälplatten, Bodenerzeugnisse, Vieherzeugnisse, Leistungsprüfung für Pferde, Schafprüfstation, Pensionstierhaltung; Sonstiges.

Zu AI/2: Veranschlagt sind Prämien für Flächenstilllegungen, Prämien für Schafhalter, Mieterträge, Energie- und Heizkostenersätze.

Zu AII/1.1: Veranschlagt sind Saat- und Pflanzgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel, Futtermittel, Sachaufwand für die Tierhaltung, Medikamente, Einstreu, Aufwand für die Reit- und Fahrschule, Aufwand für Veranstaltungen, Pferdeversteigerung, Bewirtschaftungskosten, Dieselkraftstoff, Schmierkraftstoffe, Müllgebühren, Büromaterial, Reinigungsmittel, Unterhaltung der Beschälplatten; Material für Sattlerei, Schmiede, Wagnerei und Kfz-Werkstatt; Sonstiges.

Zu AII/1.2: Veranschlagt sind Dienstleistungen Dritter.

Zu A II/2.1: Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer sowie Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfskräfte nach Bedarf. Außerdem Zuwendungen für Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

1. Gesamtbestand Personal		Stellen Soll 2014	Stellen Planung 2015	Stellen Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	41,0	42,0	42,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	43,5	42,5	42,5
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0	0,0
	zus.	84,5	84,5	84,5

2. Sonstige im Personalsoll nach Nr. 1 nicht enthaltene Bedienstete in VZÄ	Soll 2014	Planung 2015	Planung 2016
Sonstige	0	0	0

Außerdem noch Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfen nach Bedarf.

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer					
1.Entgeltgruppe 15	0,5		0,5		0,5
2.Entgeltgruppe 14[1)]	0,0	+2,0	2,0		2,0
3.Entgeltgruppe 13[1)]	2,0	-2,0	0,0		0,0
4.Entgeltgruppe 11	2,0		2,0		2,0
5.Entgeltgruppe 10	2,0		2,0		2,0
6.Entgeltgruppe 8	1,0		1,0		1,0
7.Entgeltgruppe 7	5,0		5,0		5,0
8.Entgeltgruppe 6	6,0		6,0		6,0
9.Entgeltgruppe 5 [2)]	24,0	-1,0	23,0		23,0
10.Entgeltgruppe 4	0,0		0,0		0,0
11.Entgeltgruppe 2-5 (Schreib- u. Fernschreibdienst)	1,0		1,0		1,0
Zusammen	43,5	-1,0	42,5		42,5
Beschäftigte insgesamt	43,5		42,5		42,5

[1)] 2,0 von E 13 TV-L nach E 14 TV-L davon 1,0 mit persönlichem ku-Vermerk nach E 13 TV-L unter Wegfall der Fußnote [1)] aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.
[2)] Streichung gem. § 2 Abs. 3 StHG 2015/16.

Zu AII/2.2: Veranschlagt sind Versorgungszuschläge für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten; Beihilfen, VBL-Umlagen.

Zu AII/4.1: Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Instandhaltung der Wirtschafts- und Wohngebäude, der Betriebsvorrichtungen, der Eigenwasserversorgung Marbach und St. Johann, der Abwasserversorgung, der Heizanlagen in den Wirtschaftsgebäuden, der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie der Fahrzeuge.
Bei denkmal- und ensemblegeschützten Bauten werden die Grundsanierungen in Dach und Fach bei Kap. 1208 Tit. 519 01 veranschlagt.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
PKW	9	10	10
davon geleast	1	1	1
LKW	1	1	1
davon geleast	0	0	0
Anhänger für Kfz	3	4	4
davon geleast	0	0	0
Krafträder und Mopeds	1	2	2
davon geleast	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	23	25	25
davon geleast	2	3	3
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene PKW	4	5	5

Nicht vorhanden sind Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Wasserfahrzeuge.

Zu AII/4.2: Veranschlagt sind Aufwendungen für Gebäude- und Tierversicherungen, Anmietung von Hengsten und Beschälplatten, Mitgliedsbeiträge an Verbände, Reisekosten, Porto, Frachten, Telefonentgelte, Bürobedarf, Fachzeitschriften, Bücher, Wirtschaftsberatung, Verwaltungskosten für LBV, VBV, LOK und LCC, arbeitsmedizinische Betreuung; Sonstiges.

Zu AII/5: Veranschlagt sind Grundsteuer, Mehrwertsteuer, Kfz-Steuer.

Zu BI/2.2: Veranschlagt sind die Beschaffungen verschiedener landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte; Sonstiges.

Zu BI/2.3: Veranschlagt ist die Beschaffung von Fahrzeugen, die Einrichtung für Unterkünfte sowie für die Reit- und Fahrschule, die Möblierung von Büros, der Ankauf von Hengstfohlen und Hengsten; Sonstiges.